

## **Sachstandsbericht**

zum Projekt „Sportgymnasium Erfurt“

Seit der Aufnahme von 7 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren am Sportgymnasium Erfurt ist inzwischen ein Jahr vergangen.

Die Bilanz für das erste Jahr ist überaus positiv.

Die anfängliche Skepsis einiger Entscheidungsträger bei der Aufnahme von Golf als neue Sportart am Gymnasium sowie vieler Lehrer des Gymnasiums ist innerhalb kurzer Zeit verschwunden.

Die schulischen und sportlichen Leistungen und das Auftreten der jungen Golfer am Gymnasium, beim Training und in der Öffentlichkeit haben dazu geführt, dass die Sportart Golf als Bereicherung für das Erfurter Sportgymnasium angesehen wird. Das wird nicht nur in einem Schreiben des Schulleiters an den Präsidenten des GVST bescheinigt, sondern wird auch dadurch deutlich, dass seit diesem Frühjahr die meisten Lehrer und Internatsbetreuer sowie einige Schulklassen zu Schnupperkursen auf dem Golfplatz in Mühlberg waren.

Deshalb gilt unser besonderer Dank den Sponsoren und Spendern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Durchführung des Projektes ermöglicht haben.

Das Projekt, das in dieser Form in der Bundesrepublik einmalig ist, hat zwischenzeitlich große Resonanz gefunden. Aus mehreren Bundesländern liegen Anfragen von Eltern vor, die ihre Kinder an das Sportgymnasium Erfurt bringen möchten. Die Voraussetzungen für optimales Lernen und das Training sind beispielhaft.

Für die Fahrten zum Training und zu den Wettkämpfen steht ein Kleinbus mit 8 Sitzplätzen zur Verfügung.

Für das Winterhalbjahr steht die neue Indooranlage der Golfschule Marcus Brembach zur Nutzung bereit.

Darüber hinaus gibt es einen Vertrag mit dem Betreiber des Skitunnels in Oberhof. In der schneefreien Zeit kann die Trainingsgruppe 2 bis 3 Stunden pro Woche den Tunnel zum Konditionstraining nutzen. Komplette Skiausrüstungen wurden mit Hilfe von Sponsoren für jeden Jugendlichen angeschafft.

Zur Überwachung der individuellen Trainingspläne verfügt jeder Jugendliche über eine Pulsuhr, die monatlich vom Trainer ausgewertet wird.

Das Training wird abwechslungsreich gestaltet und beinhaltet z.B. Bowling, Eishockey, Badminton und Basketball.

Insgesamt hat jeder Jugendliche im Durchschnitt ca. 600 Stunden Training und Wettkampfbetreuung pro Jahr.

Obwohl mit einer Leistungssteigerung für jeden gerechnet wurde, sind die erzielten Ergebnisse nach dem ersten Jahr ganz erstaunlich.

Die Handicapentwicklung:

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Hcp. bei Aufnahme</b>	<b>Hcp. August 2010</b>
Zerrenner	Anne	1992	9,0	3,6
Zerrenner	Lilly	1994	9,0	3,9
Langguth	Joana	1994	19,0	6,3
Obermann	Paul	1993	3,7	0,5
Schmidt	Felix	1992	3,7	2,4
Lindner	Mark Philipp	1995	13,9	8,6
Christoph	Jonas	1996	17,8	9,4
Zierner	Michael *	1993	4,2	2,9

\* am Gymnasium seit 05.08.2010

Paul Obermann war im Juli 2010 der erste Jugendliche aus den neuen Bundesländern, der ein Hcp. von 0,0, also Scratchspieler- bzw. Professionalniveau, hatte.

Bei den Einzelmeisterschaften der Jugendlichen bis 16 Jahre des GVST belegten Lilly Zerrenner und Joana Langguth die Plätze 1 und 2.

Anne Zerrenner schaffte die Qualifikation zur Endrunde der Deutschen Meisterschaften der Ak 18, die am kommenden Wochenende ausgetragen wird.

Als Team des Sportgymnasiums qualifizierten sich die Mädchen und Jungen für das Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia, das im September beim GC Berlin Gatow ausgetragen wird.

Die jugendlichen des Gymnasiums haben darüber hinaus wesentlichen Anteil an den Erfolgen der Mannschaften des Thüringer Golfclubs „Drei Gleichen“.

Der Herrenmannschaft des TGC gelang es, als erste Mannschaft der neuen Bundesländer in die Regionalliga aufzusteigen.

Die Frauen des TGC verpassten den Aufstieg in die Regionalliga nur knapp, sind aber mit Hilfe der Mädchen des Gymnasiums sicher in der Oberliga.

Alle Mädchen und Jungen des Gymnasiums sind selbstverständlich Mitglieder der Landesauswahl des GVST bei den Jugendlichen sowie teilweise auch bei den Erwachsenen.

Ein Höhepunkt des ersten Jahres war ein 2-tägiges Training mit dem 4-maligen „Trainer des Jahres“ in Deutschland und Trainer des besten deutschen Spielers, Martin Kaymer, Herrn Günther Kessler.

Er bescheinigte den Jugendlichen - sehr zur Freude des Landesjugendtrainers Marcus Brembach - eine gute Grundausbildung, äußerte sich sehr lobend zu den geschaffenen Voraussetzungen in Mühlberg und versucht, in Nordrhein-Westfalen ein ähnliches Projekt auf den Weg zu bringen.

Insgesamt gibt es eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Lehrern und Betreuern des Gymnasiums, mit dem LSB Thüringen, mit den Eltern und dem Präsidium des GVST, so dass wesentliche Voraussetzungen zur erfolgreichen Weiterführung des Projektes vorhanden sind.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit der Unterstützung durch Sponsoren und Spender rechnen können, damit wir unser Ziel – als Sportart Golf dauerhaft am Gymnasium zu verbleiben – erreichen.

Milo R. Hempel  
Projektleiter Sportgymnasium

Erfurt, 14. August 2010